

Objects / Records

## C22 - Zugang: Sozialamt: Unterlagen aus dem gesamten Geschäftsbereich (1944 - 2015)

C22

### General information

<b>Title / Designation</b>	Zugang: Sozialamt: Unterlagen aus dem gesamten Geschäftsbereich
<b>Date</b>	1944 - 2015
<b>Level of description</b>	Teilbestand
<b>Institution</b>	State Archives of Graubünden

### Description

<b>Languages</b>	German, Italian
<b>Archival history</b>	Die Unterlagen wurden in den Jahren 2014-2018 durch das Staatsarchiv Graubünden als Ablieferungen übernommen (Ablieferungen 2014/071, 2016/019, 2017/011, 2018/040). Die Ablieferung 2014/071 umfasste die Geschäftsbereiche des Sozialamts und alle regionalen und spezialisierten Sozialdienste. Die Ablieferung 2016/019 umfasste nur ein Dossier Handakten der Amtsleitung. Die Ablieferungen 2017/011 und 2018/040 umfassen zusammen wiederum die Unterlagen aus dem gesamten Geschäftsbereich des Sozialamts und alle regionalen und spezialisierten Sozialdienste.
<b>Administrative / biographical history</b>	Siehe die Informationen beim übergeordneten Bestand.
<b>Number / Size</b>	18.23 Laufmeter 5.00 Videokassette(n)
<b>Scope and content</b>	Enthält: Der Zugang enthält einerseits Unterlagen der Fachbereiche des Sozialamtes: Finanzen, Rechtsdienst, Sozialdienste, Familie/Kinder/Jugendliche, Mutterschaftsbeiträge und vom Trägerverein Suchtprävention Graubünden. Aus den Fachbereichen Administration und Behindertenhilfe wurden keine Unterlagen abgeliefert. Andererseits enthält er Unterlagen, vor allem Klientendossiers, der Sozialberatung der regionalen Sozialdienste sowie der spezialisierten Sozialdienste für Suchtfragen und Opferhilfe.
<b>System of arrangement</b>	Die Unterlagen wiesen nur teilweise eine Ordnung auf und wurden nach der Übernahme durch das Staatsarchiv neu geordnet. Die einzelnen Ablieferungen wurden zusammengeführt und auf oberster Stufe wurde zwischen dem Sozialamt und den regionalen und spezialisierten Sozialdiensten unterschieden. Beim Sozialamt wurde nach den einzelnen Fachbereichen geordnet. Bei den Unterlagen der regionalen und spezialisierten Sozialdienste wurde bei den Klientendossiers zwischen der systematischen Auswahl und der Auswahl der bedeutenden und besonderen Fälle unterschieden. Bei den Dossiers vom Sozialdienst für Suchtfragen war diese Unterscheidung für die Jahre 2005-2006 nicht möglich.
<b>Dimensions</b>	A4
<b>Category</b>	Schriftgut video_film
<b>Type</b>	Papier, Videokassette: MiniDV, Videokassette: VHS, Videokassette: Video8

### Provenance and preservation

<b>Location</b>	Staatsarchiv Graubünden
<b>Acquisition type</b>	Ablieferung
<b>Appraisal and destruction</b>	Die Unterlagen wurden zum Teil integral übernommen, bei einigen Aktenserien wurde jedoch eine Auswahl getroffen. Fachbereich Finanzen: - Quartalsabrechnungen der Gemeinden: jedes fünfte Jahr, für diesen Zugang das Jahr 2004 - Lastenausgleich und Spitzenbrecher der Gemeinden: jedes fünfte Jahr, zusätzlich das Jahr 2004 - Empfänger dossiers und Alimenterbevorschussungen: jedes fünfte Jahr - Abrechnungen mit der Bundesrepublik Deutschland: jedes 5. Jahr bei chronologischen Unterlagen und Buchstabe B bei alphabetischen Unterlagen - Fonds

## Provenance and preservation

und Stiftungen: jedes fünfte Jahr bei Casal Bernhard Stiftung, Legat Major Dosch, Sozialhilfefonds und Alkoholpatentgebühren - Fonds und Stiftungen: jedes fünfte Jahr und Jahresberichte bei Adebar, Frauenhaus Chur und Pro Senectute Fachbereich Sozialdienste: Muster-Fragebogen und Auswertungen bei den Klientenbefragungen, die ausgefüllten Fragebogen wurden kassiert Mutterschaftsbeiträge: systematische Auswahl (pro Jahr jedes 20. Dossier) und Auswahl der bedeutenden und besonderen Fälle Die Klientendossiers der regionalen und spezialisierten Sozialdienste wurden nur in Auswahl übernommen. Dabei wurde bei den regionalen Sozialdiensten eine systematische Auswahl (pro Jahr jedes 20. Dossier) und eine Auswahl der bedeutenden und besonderen Fälle getroffen. Beim Sozialdienst für Suchtfragen und bei der Opferhilfe Graubünden wurde eine systematische Auswahl (pro Jahr jedes 10. Dossier) und eine Auswahl der bedeutenden und besonderen Fälle getroffen. Dies konnte nicht bei allen Sozialdiensten umgesetzt werden, so dass es folgende Abweichungen gibt: - Regionaler Sozialdienst Chur 2004: Identifizierung besondere Fälle war nicht möglich - Regionale Sozialdienste Thusis und Scuol: nur systematische Auswahl vorhanden, keine bedeutenden und besonderen Fälle - Sozialdienst für Suchtfragen 2005-2006: keine Trennung von systematischer und Auswahl von bedeutenden und besonderen Fällen - Opferhilfe Graubünden: keine Trennung von systematischer und Auswahl von bedeutenden und besonderen Fällen

### Provenance

Fürsorgeamt, Sozialamt

### Transferring body

Departement für Volkswirtschaft und Soziales (DVS) – Sozialamt (SoA), regionale und spezialisierte Sozialdienste

---

## More information

### Reference code / Identification number

C22

### References / Literature

Rietmann, Tanja: Fürsorgerische Zwangsmassnahmen. Anstaltsversorgungen, Fremdplatzierungen und Entmündigungen in Graubünden im 19. und 20. Jahrhundert, Chur 2017 (QBG 34) Kaufmann, Andréa: Armenordnungen und "Vagantenfürsorge". Entwicklungen im Bündner Armen- und Fürsorgewesen, in: Dazzi, Guadench et al.: Puur und Kessler. Sesshafte und Fahrende in Graubünden, Baden 2008, S. 102-142

### Related material

Siehe auch im Kantonalen Archiv Akten 1803-2012 (Pertinenzarchiv): XIV Armenwesen und Fürsorgewesen und im Kantonalen Archiv Amtsbücher 1803-2012 unter Verwaltung / Armen- und Fürsorgewesen

### Source

Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#/content/998275ecc774711b00e079f4824e2f7>

### Rules or Conventions

Erschliessungskonzept Staatsarchiv Graubünden, Version 1.0 vom 19.08.2014, Standard 2: Erschließungstiefe Dossier, Erschließungsintensität Titel; Basierend auf ISAD(G):2000 und der Schweizerischen Richtlinie für die Umsetzung von ISAD(G):2009

---

## Rights and access

### Usability

TeilweiseGesuchspflichtig

### Reproduction policy

Die Reproduktion von Unterlagen ist gemäss den geltenden Bestimmungen der Benutzungs- und Gebührenordnung möglich.

### Access provisions

Die Unterlagen können unter Beachtung der Schutzfristen gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen eingesehen werden. Einsichtsbewilligungen in Archivalien, die einer Schutzfrist unterliegen, erteilt das Staatsarchiv. Im Zugang vergebene Schutzfristen: 30 Jahre (Ordentliche Schutzfrist), 80 Jahre (Besonders schützenswerte Personendaten), 120 Jahre (Unterlagen Opferhilfe) Teilweise enthalten auch die Metadaten besonders schützenswerte Personendaten, weshalb einige Verzeichnungseinheiten erst nach Ablauf der Schutzfrist öffentlich zugänglich bzw. sichtbar sind.

### Period of retention

999Jahre (Verschiedene Schutzfristen)

### Expiry of the period of retention

02.01.2129

### Rights of use

Gemeinfrei

---

## **Child entries**

C22.1 - C22.261 - Fachbereiche (1958 - 2014)

C22.1 - C22.261

C22.262 - C22.926 - Regionale und spezialisierte Sozialdienste (1944 - 2015)

C22.262 - C22.926

---